

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Sowi / Politik Sekundarstufe

Vereinte Nationen – Aufbau und Aufgaben der UNO

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	Vereinte Nationen – Aufbau und Aufgaben der UNO
Reihe:	Ausführliche Klausur mit Musterlösung, Erwartungshorizont und Korrekturformular
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Material bietet eine ausgefeilte Klausur, die sich mit grundlegenden Fragen zu den Vereinten Nationen – genauer mit dem Aufbau und den Aufgaben der UNO befasst.</p> <p>Präsentiert werden die Aufgabenstellung, sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</p> <p>Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel• Quellen

Klausur mit Erwartungshorizont

DIDAKTISCHE HINWEISE ZUM EINSATZ DIESES MATERIALS



Mit der vorliegenden Musterklausur haben Sie die Möglichkeit, Ihre Klassenarbeit mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können diese Musterklausur einfach unverändert zum Einsatz bringen oder sie gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schüler*Innen oder an Ihren Unterrichtsstil anpassen. Das vorliegende Beispiel ist dabei kongruent mit den Anforderungen des Lehrplanes und berücksichtigt in seinem Aufbau die aktuellen didaktischen Standards.

Der umfassend erstellte Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern. Dennoch steht es Ihnen auch im Teil des Erwartungshorizontes vollkommen frei, ob Sie ihn unverändert in Ihren Unterricht einbringen wollen, oder ob Sie das Muster lediglich als

Inspiration verwenden. Sie können den Bewertungsschlüssel natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für die Lehrkraft bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt somit auch den Schülerinnen und Schülern (SuS) ein besseres, verständlicheres Feedback in dem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular **(A)**. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS in diesem Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabenunabhängiges Formular **(B)** zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist **(C)**. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können **(D)**. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen **(E)**, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln **(F)**. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote **(G)** umzuwandeln.
- Die Erwartungskriterien selbst **(H)** bleiben häufig relativ abstrakt formuliert, sodass die Formulare nicht zu unübersichtlich und detailliert werden. Zudem kann so gewährleistet werden, dass die Sinn- und Interpretationsvielfalt der Schülertexte nicht durch zu präzise Erwartungen eingeschränkt werden. Gegebenenfalls listet der ausführliche Bewertungsbogen im Anschluss noch einmal numerisch alle Kriterien des Erwartungshorizonts auf und erläutert diese inhaltlich bzw. veranschaulicht einige Kriterien durch treffende Beispiele. Nichtsdestotrotz sollte Ihnen insbesondere in den geisteswissenschaftlichen Fächern bewusst sein, dass es keine Ideallösung gibt und einzelne Kriterien auch durch unterschiedliche Antworten zufriedenstellend erfüllt werden können!

- Wenn Sie den Erwartungshorizont nicht nur für die eigene Korrektur, sondern auch zur Ansicht und Rückmeldung für die SuS nutzen möchten, sollten Sie die Bewertungsformulierungen unbedingt in der Klasse besprechen. So können die SuS trotz der abstrakten Formulierungen verstehen, was von ihnen gefordert wird. Konstant bleibende Kriterien, die bei jedem Prüfungstyp gelten, sollten auf jeden Fall im Vorfeld geklärt werden, doch auch variable Kriterien, die bei einer individuellen Prüfung von Gültigkeit sind, sollten bei Rückfragen erläutert werden.

Hilfreiche weiterführende Strategien zur einfachen Notengebung und Bewertung von Schülerleistungen bietet übrigens auch unser Ratgeber „Mit Excel Notengebung leicht(er) gemacht“.

SCHOOL-SCOUT • Klausur: Sozialwissenschaften/Politik Seite 13 von 13

Erwartungshorizont/Korrekturhilfe zur Klausur Sozialwissenschaften/Politik

Name: _____

Aufgabe 1 – 3:		max. Punkte	Erreichte Punkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
1	zählt grundlegende Dimensionen auf.	5	
2	kann 5 Beispiele nennen.	5	
3	setzt sich mit der These der „Verwestlichung“ auseinander.	10	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1 – 3:		20	

Aufgabe 4 – 8:		Max. Punkte	Erreichte Punkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
4	kann die Bedeutung der Containerschifffahrt erläutern.	4	
5	kann die Bedeutung des Internets erläutern.	4	
6	kann die Nachteile der Digitalisierung beurteilen.	6	
7	kann Handelshemmnisse aufzählen – tarifär und nichttarifär.	4 und 4	
8	diskutiert das aktuelle Thema Freihandelsabkommen.	8	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 4 – 8:		32	

Aufgabe 9 – 10:		Max. Punkte	erreichte Punkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
9	kann den Begriff Triade erläutern und Beispiele anführen.	2 und 2	
10	kann den Handel zwischen Deutschland und Europa beschreiben.	4	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 9 – 10:		8	

Aufgabe 11 – 13:		Max. Punkte	erreichte Punkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
11	benennt Ziele auf Aufgaben der WTO.	3	
12	kann den Begriff NGO erklären und Beispiele anführen.	3 und 2	
13	kreuzt die internationalen Akteure korrekt an.	3	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 11- 13:		11	

Aufgabe 14 – 15:		Max. Punkte	erreichte Punkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
14	kann eine Bewertung von Globalisierung aus unterschiedlichen Perspektiven entwickeln.	12	
15	kann die Chancen und Risiken der Globalisierung aus Sicht des Konsumenten beurteilen.	12	
Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 14- 15:		24	

Darstellungsleistung		max. Punkte	erreichte Punkte
Die Schülerin/der Schüler ...			
	strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.	1	
	formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.	1	
	belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.	0,5	
	drückt sich allgemeinverständlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.	0,5	
	formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex.	1	
	schreibt sprachlich richtig.	1	
Summe Darstellungsleistung		5	

Gesamtleistung: _____ von 100 Punkten Note: _____

SCHOOL-SCOUT.DE